

Weiterbildung für Jagdaufseher

Gem. RdErl. des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 27.10.1992 ist der bestätigte Jagdaufseher verpflichtet, im Interesse der ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Aufgaben sich regelmäßig fortzubilden. Der bestätigte Jagdaufseher ist verpflichtet, jeweils im Abstand von fünf Jahren der UJB nachzuweisen, dass er an einer entsprechen Fortbildungsveranstaltung des Landesjagdverbandes NRW oder bei einer anderen geeigneten Stelle teilgenommen hat. Die Kreisjägerschaft Euskirchen e.V. führt am

Dienstag, 20.03.2012,

von 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

in 53894 Mechernich-Vollem, Gaststätte "Kronenberg", Eulenbergstr 11
eine Weiterbildung für best. Jagdaufseher durch.

Jagdaufseher, die besonders in 2012 oder 2013 eine entsprechende Bestätigung der Unteren Jagdbehörde vorlegen müssen, können diese vor Ort im Kreis Euskirchen erwerben. Auch andere interessierte Jagdaufseher oder Revierinhaber können teilnehmen und sind ebenso herzlich willkommen.

Als Dozenten stellen sich die Herren RA Ralph Müller-Schallenberg und Forstassessor Gregor Klar vom LJV NRW zur Verfügung.

Die Schulungsgebühr einschl. Mittagessen beträgt für Mitglieder des LJV-NRW 30,00 EUR. Nichtmitglieder zahlen 60,00 EUR.

Die Schulungsgebühr ist vorab auf das Konto 1016633 bei der KSK Euskirchen BLZ 38250110 unter Benennung des Namens und Zusatz „Schulung“ zu überweisen oder kann bar bei Schulungsbeginn eingezahlt werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 begrenzt.

Anmeldung ist erforderlich, um die Teilnahmenachweise vorbereiten zu können. Anmeldung kann mit dem [Anmeldeformular](#) im Internet www.KJS-Euskirchen.de oder telefonisch 0170 6241922 (J. Klefisch) erfolgen.

Die nächste Weiterbildung ist für März 2014 geplant.

Auch wenn die Weiterbildung erst nach 5 Jahren wiederholt werden muss, lohnt sich die vorgezogene Teilnahme im Vier-Jahres-Rhythmus. Die KJS bietet die Weiterbildung jetzt alle zwei Jahre an. Erst in 20 Jahren hat man eine Weiterbildung mehr als vorgeschrieben absolviert. Die Gesetzeslage ändert sich schnell, so dass man immer aktuell aus erster Hand des LJV informiert sein sollte.